LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis erhält einen neuen Einsatzleitwagen

19.10.2017

Der Landkreis Havelland hat einen neuen Einsatzleitwagen. Anfang Oktober wurde der Schlüssel zum „ELW 2“ im Rahmen der Fachmesse FLORIAN in Dresden an den Zweiten Beigeordneten des Landkreises, Dr. Henning Kellner, übergeben.

Anwesend waren bei der Übergabe neben dem Hersteller Firma BINZ auch der Kreisbrandmeister des Havellandes, Lothar Schneider, sowie einige Kameraden der Technischen Einsatzleitung (TEL).

Der neue ELW 2 ersetzt das jetzige Fahrzeug aus dem Jahr 1999, das in seiner Ausstattung nicht mehr den aktuellen technischen und einsatztaktischen Anforderungen entspricht, beispielsweise durch die vollständige Umrüstung von Analog- auf Digitalfunk.

Gemäß der Brandenburgischen Katastrophenschutzverordnung muss jeder Landkreis gewisse Mindestanforderungen an Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz vorhalten. Dazu zählt auch die Schnelleinsatzgruppe Führungsunterstützung (SEG-Fü), zu der auch der ELW 2 gehört. Die SEG-Fü unterstützt unter anderem bei der Koordinierung von Einsätzen bei Großschadenslagen/Katastrophen, bei der Planung, dem Aufbau und dem Betrieb von Kommunikationsverbindungen mit den Einsatzabschnitten sowie mit der Leitstelle und dem Katastrophenschutzstab, bei der Organisation der Zuführung von Einsatzkräften und -mitteln und koordiniert die Bereitstellungsräume.

Das neue Fahrzeug bietet nun alle erforderlichen Voraussetzungen dazu. Auf 11 Metern Länge bietet er Platz für einen großen Besprechungs- und Führungsraum mit Monitoren, PC-Arbeitsplätzen, Satellitenanlage zum Empfangen/Senden von Daten und 3 Funkarbeitsplätze. Durch eine eigene Stromversorgung kann er zudem völlig autark arbeiten.

Die Beschaffung des neuen ELW begann bereits im Januar 2014 mit einem Antrag auf Förderung an das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg. Die zu diesem Zeitpunkt geschätzten Gesamtkosten betrugen 380.000 Euro, die beantragte Förderung betrug 231.000 Euro. Am 21.11.2014 erging der erste Zusicherungsbescheid. Im Rahmen einiger Nachprüfungsverfahren in Zusammenhang mit anderen Ausschreibungen verzögerte sich die Beschaffung, so dass erst am 13.12.2016 der endgültige Zuwendungsbescheid erteilt wurde. Seit 2014 sind die Kosten gestiegen, die Gesamtkosten betragen aktuell 422.463 EUR, die Förderung des Landes Brandenburg erhöhte sich auf 295.724 Euro.

Den Zuschlag erhielt die Firma BINZ aus Ilmenau in Thüringen, die im Rahmen der Landesbeschaffung ELW 2 für insgesamt sieben Landkreise angefertigt hat. Während der Messe FLORIAN hatten einige Kameraden der TEL bereits die Möglichkeit, einen ersten Blick in das neue Fahrzeug zu werfen, bevor es nach der Messe zu seinem endgültigen Standort im Feuerwehrtechnischen und Katastrophenschutzzentrum in Friesack transportiert und allen Kameradinnen und Kameraden vorgestellt wird.

Zurück